



Legalisierung der Eizellspende?

Veranstaltung der kommissionsübergreifenden Arbeitsgruppe Reproduktive Selbstbestimmung

Veranstaltungsort: virtuell

Veranstalter: Deutscher Juristinnenbund e.V. (djB)

Datum: Dienstag, 06.06.2023

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Die Bundesregierung hat sich im Koalitionsvertrag u.a. auf die Prüfung einer Legalisierung von Eizellspende und altruistischer Leihmutterschaft durch eine Expert*innenkommission geeinigt. Diese Themen werfen ethische, medizinische und rechtliche Fragen auf, die Frauen ganz besonders betreffen und zu denen der djB eine Position erarbeiten möchte. Dazu soll diese Veranstaltung beitragen.

Die Informationsveranstaltung möchte neue Perspektiven auf Chancen und Risiken einer Legalisierung der Eizellspende eröffnen. **Prof. Dr. Maria Wersig (Präsidentin des djB)** wird die Teilnehmenden begrüßen. **Prof. Dr. Anneken Sperr (Universität Bergen, Norwegen)** wird über den Legalisierungsprozess und die Diskussion in Dänemark und Norwegen berichten. Anschließend werden zwei medizinische Experten einen Einblick in die medizinischen Risiken der Eizellspende geben: **Prof. Dr. med. Wolfgang Henrich (Charité Berlin)** hat eine Studie zu den medizinischen Risiken von Schwangerschaft und Geburt nach Eizellspende durchgeführt und **Dr. med. Matthias Bloechle (Kinderwunschzentrum an der Gedächtniskirche)** wird einen Blick auf die Risiken für die Spenderin und die Empfängerin geben.

Die Veranstaltung wird organisiert von der kommissionsübergreifenden Arbeitsgruppe Reproduktive Selbstbestimmung beim djB unter der Leitung von Prof. Dr. Anne Sanders, M.Jur. (Kommission Zivil-, Familien- und Erbrecht, Recht anderer Lebensgemeinschaften), Viktoria Piekarska (Kommission Strafrecht) und Ronja Westermeyer (Kommission Verfassungsrecht, Öffentliches Recht, Gleichstellung).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **zum 6. Juni, 13.00 Uhr** über das [Formular auf unserer Webseite](#) an. Wir werden Ihnen am Tag der Veranstaltung, ca. zwei Stunden vor Beginn, die Zoom-Einwahldaten per E-Mail zusenden.

Datenschutz

Mit ihrer Anmeldung erklären sich Teilnehmer*innen damit einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse) zur Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation dieser Veranstaltung elektronisch gespeichert und verwendet werden. Der Nutzung der Daten kann jederzeit widersprochen werden – die Teilnahme an der Veranstaltung ist dann aber nicht möglich. Über den Datenschutz im djb informiert unsere [Datenschutzerklärung](#).

Für virtuelle Veranstaltungen nutzen wir Zoom mit Sitz in den USA, da die Anwendung nach unserer Erfahrung einen technisch störungsfreien Ablauf und eine einfache Handhabung der Funktionen ermöglicht. Infos zum Datenschutz von Zoom können Sie [hier](#) abrufen. Sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie sich gerne per [E-Mail an die Datenschutzbeauftragte des djb](#) wenden.